

# Initiative „Schutz der letzten Grünflächen“



Die unterzeichnenden, in der politischen Gemeinde Wädenswil wohnhaften Stimmberechtigten stellen, gestützt auf Art. 12 der Gemeindeordnung der Stadt Wädenswil und das Gesetz über die politischen Rechte, folgendes Begehren:

**Initiativtext: Die Stadt Wädenswil verpflichtet sich, für die Dauer von 10 Jahren nach Annahme der Initiative, keine Umzonungen von Reservezonen in Bauzonen vorzunehmen. Eine Umzonung von Reservezonen in Landwirtschafts-, Freihalte- und Erholungszonen ist möglich.**

## **Begründung:**

**Stadtnahe Grünflächen sind Ruhe- und Ausgleichsraum. Sie bieten Erholungsmöglichkeiten und vielfältige Naturerfahrungen für die gesamte Bevölkerung.**

**Momentan fallen in Wädenswil immer mehr Grünflächen dem enormen Bauboom zum Opfer. Sogar das Naherholungsgebiet Stoffel droht teilweise überbaut zu werden, weil der Stadtrat eine Umzonung von Reservezone in Bauzone anstrebt.**

**Wädenswil verfügt glücklicherweise noch über mehrere dieser Reservezonen, z. B. oberhalb Speerstrasse, beim Schloss und in der Au. Diese grünen Lungen der Stadt gilt es zu schützen!**

**Wädenswil hat in den nächsten 10 Jahren auch ohne Nutzung der Reservezonen genügend Spielraum, um Bauprojekte zu realisieren. Durch massvoll verdichtetes Bauen im Zentrum sowie Umnutzung von nicht mehr benötigten Industriezonen ist in Wädenswil genügend Potenzial für die Stadtentwicklung vorhanden.**

Die nachfolgenden Wädenswiler Stimmberechtigten unterstützen diese Initiative:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Wohnadresse	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle

**Spenden bitte an Sparcassa Wädenswil, Grüne Partei, Vermerk: Initiative Reservezonen, CH06 0681 4016 2100 8100 8, herzlichen Dank**

Beginn der Unterschriftensammlung (Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan): 4.06.2010. Bitte den ganzen Initiativbogen – auch teilweise ausgefüllt – **zurücksenden bis zum 30. 06. 2010**. Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt Wädenswil stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind vom Unterzeichnenden handschriftlich auszufüllen und das Begehren ist eigenhändig zu unterschreiben. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Strafgesetzbuches. Die Adressen werden ausschliesslich zum Zweck der Unterschriftensammlung für die vorliegende Initiative verwendet.

Geschäftsantwortbrief  
Porto vom Empfänger bezahlt  
Lettre Commerciale-réponse  
Port payé par le destinataire  
Lettera commerciale risposta  
L'assa pagata dal destinatario

Initiative « Schutz der letzten Grünflächen »

**Initiativkomitee:**

**Adrian Stucki**, Dahlienstrasse 5, Wädenswil (Präsident)

**Bernhard Brechbühl**, Im unt. Baumgarten 15a, Wädenswil

**Stefanie Gisler Brun**, Mittelortstrasse 44, Au

**Rita Hug**, Seestrasse 133, Wädenswil

**Simon Kägi**, Schönenbergstrasse 128, Wädenswil

**Heinz Wiher**, Speerstrasse 96, Wädenswil

Das Initiativkomitee kann diese Initiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Abstimmung vorbehaltlos zurückziehen.



Nicht frankieren  
Ne pas affrenchir  
Non affrancare



Initiativkomitee « Schutz der letzten Grünflächen »

**Adrian Stucki**  
**Dahlienstrasse 5**  
**8820 Wädenswil**